

Stiftung Ariadnefaden

Ariadne ist in der griechischen Mythologie die Tochter von Minos, dem König von Kreta, und Pasiphae, der Tochter des Sonnengottes Helios. Sie half Theseus durch eine Rolle Garn, sich nicht im Labyrinth des Daidalos zu verlaufen.

Im Juni 2004 wurde die Stiftung vom ptv Sachsen gegründet.

Als nicht rechtsfähige Stiftung sind wir der Trägerschaft und treuhänderischen Verwaltung der Bürgerstiftung Dresden unterstellt.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke.

Projekte zur Förderung der Integration und Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Soziales Engagement in der heutigen Zeit heißt, viel Kreativität und Mut einzusetzen, um die Weiter- und Neuentwicklung von Angeboten zu fördern.

Durch die Entwicklung neuer und weitergehender Projekte und Angebote für den betroffenen Personenkreis soll ihnen ein Faden in die Hand gegeben werden, um sich durch das Labyrinth des täglichen Lebens zu finden.



Stiftung Ariadnefaden

Wir unterstützen schnell und unkompliziert Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Notsituationen. Beträge bis 250 Euro können dabei beantragt werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch einen finanziellen Beitrag unser Anliegen unterstützen. Dies kann in Form einer regelmäßigen Zuwendung, eines Vermächtnisses oder durch eine einmalige Zahlung auf unser Treuhandkonto der Bürgerstiftung Dresden erfolgen.

Spendenkonto

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende auf unser Treuhandkonto unterstützen.

Stiftung Ariadnefaden

IBAN DE37 850 800 000 1430 130 28

Gern informieren wir Sie auf unserer Homepage über die Verwendung Ihrer Spenden. Haben Sie noch Fragen? Wünschen Sie weitere Informationen? Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits!

KONTAKT

Geschäftsstelle
Fetscherstraße 32/34
01309 Dresden

Telefon 03 51 - 31 46 99 80
Fax 03 51 - 31 46 99 88

E-Mail stiftung-ariadnefaden@ptv-sachsen.de
Internet www.ptv-sachsen.de/ariadnefaden



Vorsitzender
Kay Herklotz